

CDL Protokolle ohne Gewähr

PROTOKOLL A.

ALS AMATEUR ODER ANFÄNGER

Die erste Dosis beträgt 3 Tropfen CDS (oder drei aktivierte Tropfen (im Verhältnis 1: 1, wenn kein CDS vorhanden ist), wobei am ersten Behandlungstag vor dem Schlafengehen 200 ml Wasser hinzugefügt werden.

Am zweiten Tag werden weitere 3 ml CDS (oder drei aktivierte Tropfen) durch Zugabe von 200 ml Wasser eine Stunde nach dem Frühstück und weitere drei aktivierte Tropfen durch Zugabe von 200 ml Wasser vor dem Schlafengehen eingenommen.

Am dritten Tag werden die beiden vorherigen Dosen nach dem Frühstück und vor dem Schlafengehen eingenommen, wobei eine Stunde nach dem Essen eine weitere Dosis hinzugefügt wird.

Dann fahren Sie mit den gleichen drei Dosen fort, eine Stunde nach dem Frühstück, Mittagessen und vor dem Schlafengehen, der notwendigen Zeit der Behandlung, bis Sie sich erholt fühlen.

Dieses Protokoll ist für die Langzeitanwendung geeignet und dient auch als Wartung.

Protokoll B - Basis

<https://internet-profit-map.com/wp-content/uploads/2023/12/Protokoll-B.mp4>

👉 Es ist das am meisten genutzte Protokoll und entspricht dem alten 1000er Protokoll . Es wurde gemäß dem Stand der Forschung aktualisiert .

👉 Es ist ein allgemeines Protokoll , das in den meisten Fällen nützlich ist .

👉 - Wie das Protokoll C wird es als Grundlage verwendet und meist mit anderen spezifischeren Protokollen kombiniert .

Wie geht das ?

Es ist besser , die Einnahme über den ganzen Tag zu verteilen . Die Dosen werden nach und nach erhöht :

☑ in den ersten 3 Tagen : 6 aktivierte Tropfen , gelöst in einer Flasche mit 1 bis 1,5 Liter Wasser .

☑ in den darauffolgenden 4 Tagen : 12 aktivierte Tropfen , gelöst in einer Flasche mit 1 bis 1,5 Liter Wasser .

☒ in den nachfolgenden 7 Tagen : 18 aktivierte Tropfen , gelöst in einer Flasche mit 1 bis 1,5 Liter Wasser .

☒ und weitere 7 Tage : 24 aktivierte Tropfen , gelöst in einer Flasche mit 1 bis 1,5 Liter Wasser .

Vorsichtsmaßnahmen

1. Wie bei jeder Substanz IMMER die Verträglichkeit , d.h. die Reaktion unseres Körpers , prüfen , bevor Sie mit der Einnahme beginnen . Es werden immer sehr geringe Dosen von 1 oder 2 aktivierten Tropfen in einem Glas Wasser verwendet .

2. Je kränker eine Person ist , desto langsamer ist die Dosis zu erhöhen . Denn da gibt es mehr Gifte im Körper , die nach und nach abgebaut werden müssen .

3. Wenn bei der Erhöhung der Dosis Übelkeit oder Unbehagen auftritt , reduzieren Sie diese auf die vorherige Dosis und setzen Sie die Einnahme fort . Vermeiden Sie Unbehagen immer so weit wie möglich .

Wichtig

1. Wenn wir von Tropfen sprechen , sind das immer aktivierte Tropfen . Die Tropfen werden immer 1 : 1 aktiviert , d.h. ein Tropfen Chlorit pro Tropfen Säure .

2. Nach der Aktivierung der Tropfen wird das Gemisch IMMER mit Wasser verdünnt .

3. 1/8 Meerwasser kann pro Liter Süßwasser zugegeben werden , um im Falle einer Demineralisierung das Gleichgewicht wiederherzustellen .

4. Es ist besser , öfter kleine Dosen einzunehmen als hohe Dosen auf wenige Einnahmen zu beschränken , weil so das Chlordioxid im Körper länger wirkt .

Protokoll C = CDS /CDL (Chlordioxid Lösung)

<https://internet-profit-map.com/wp-content/uploads/2023/12/Protokoll-C.mp4>

📁 Es handelt sich hier um eine Überarbeitung des alten Protokolls 101 , das an die neuen Entwicklungen angepasst wurde .

☞ Es ist ein allgemeingültiges Protokoll und für die meisten Fälle , von akuten bis chronischen Leiden , geeignet .

☞ Es ist sehr gut geeignet für eine allgemeine Reinigung des Körpers von Giftstoffen , und als Entgiftungsverfahren ist es wahrscheinlich das wirksamste , das wir überhaupt kennen , da es Krankheitserreger , Giftstoffe und sogar Schwermetalle oxidiert .

☞ Bei der Verwendung von CDS gibt es praktisch keine negativen Nebenwirkungen , es verursacht weder Durchfall noch Magenverstimmungen .

Wie geht das?

Nachstehend das Protokoll für die Einnahme von CDS mit den notwendigen Vorbereitungen :

☞ Lösen Sie 10 ml CDS in einer Konzentration von 3000 ppm in 1 Liter Wasser auf .

☞ Die Einnahme sollte stündlich erfolgen (8 bis 12 mal täglich) bis die Flasche leer ist .

☞ Im Falle einer schweren oder lebensbedrohlichen Krankheit kann die Dosis erhöht werden . Hierbei wird die Menge an CDS pro Liter Wasser langsam bis auf 30 ml angehoben .

☞ In Abstimmung mit der Verträglichkeit der betreffenden Person kann die Menge an CDS wöchentlich um 5 ml erhöht werden .

☞ Wenn die Person ein Demineralisierungsproblem hat , kann der Lösung 1/5 bis 1/8 Meerwasser beigefügt werden . Meerwasser enthält alle notwendigen Mineralien . (wir müssen nur sicherstellen , dass dieses nicht verunreinigt ist) .

. Vorsichtsmaßnahmen

1. Die maximale Konzentration pro Liter beträgt 30 ml . Wenn Sie die Tagesdosis erhöhen möchten , bereiten Sie eine weitere Flasche vor .

2. Die Tagesdosis von 80 ml konzentriertem CDS (mit 3000 ppm) darf nicht überschritten werden .

3. Tritt Unwohlsein oder Übelkeit auf , dann setzen Sie die Dosis herab . Manchmal braucht der Körper einige Zeit , um sich anzupassen .

4. Die Einnahme erfolgt so lange , bis Sie sich wieder gesund fühlen .

5. Sollten Sie Medikamente einnehmen , halten Sie einen Zeitraum von 1 Stunde vor und nach der Einnahme des Medikaments ein , um Wechselwirkungen zwischen den Substanzen zu vermeiden .

Wichtig

☞ Zu Beginn der Einnahme können wir uns müde fühlen und leichte Kopfschmerzen haben . Dies ist bekannt als Herxheimer oder Heilungskrise , und ist der Beginn des Genesungsprozesses , also keine Angst haben !

☞ - Es ist besser , viele Dosen pro Tag einzunehmen , die nicht sehr konzentriert sind , als wenige und sehr konzentriert , so dass Chlordioxid länger im Körper bleibt .

☞ Verwenden Sie keinen Metallbehälter zur Aufbewahrung von CDS , da er am Ende oxidieren würde . - Diese Mischung kann in einer herkömmlichen PET - Flasche gelagert werden , da sie aufgrund ihres PH - Wertes die Flasche nicht angreift .

☞ Stellen Sie die Mischung nach Möglichkeit kühl .

Protokoll D - Dermatologisch - Haut

<https://internet-profit-map.com/wp-content/uploads/2023/12/Protokoll-D.mp4>

Dieses Protokoll wird für alle Arten von Problemen mit der Haut verwendet :

☞ Akne

☞ Atopische Dermatitis

☞ Ekzeme

☞ Hautausschläge

☞ Wunden

☞ Herpes (sowohl labial als auch genital , und an jedem Körperteil)

☞ Sportlerfuß und andere Pilze

☞ Psoriasis

☞ Verbrennungen (von Sonnenbrand bis zu schwersten Verbrennungen)

☞ Geschwüre (sowohl diabetische als auch durch Bettlägrigkeit verursachte Druckgeschwüre)

☞ Und vieles mehr ...

Schauen wir uns einige Beispiele an :

☞ Hier sehen wir einen Fall von Psoriasis an den Füßen . Diese verursacht ständigen Juckreiz , der sehr unangenehm wird .

☞ Und nach einem Monat täglicher Anwendung fand sich von dieser Psoriasis keine Spur mehr .

☞ Der nächste Fall ist schockierend . Diese Frau war nahe daran , ihren Fuß zu verlieren , da ihr Arzt keine andere Möglichkeit mehr sah , ihren durch Diabetes verursachten Wundbrand in diesem Stadium noch zu beherrschen .

☞ Und es zeigte sich , dass sich das Gewebe nach 4 Monaten zu regenerieren begann (ich weiß , das Bild ist immer noch ziemlich schockierend) , Aber das Wichtigste ist , dass sich das Gewebe nach der Wundbrandinfektion regenerieren konnte ! Das ist für die Schulmedizin ein " Wunder " , aber das sind die wissenschaftlichen Fakten .

Wie geht das ?

Für dieses Protokoll ist es am besten , eine Sprühflasche zu verwenden , die wir mit konzentriertem CDS mit 3000 ppm (= Partikel pro Million) füllen .

☞ Sprühen Sie die Flüssigkeit direkt auf die gewünschte Stelle . Das Besprühen kann bei Bedarf stündlich wiederholt werden .

☞ Bei empfindlichen Stellen können wir die Konzentration mit etwas Wasser oder physiologischem Serum verdünnen .

☞ Wenn CDS nicht verfügbar ist , verwenden Sie CD , das IMMER mit Wasser oder physiologischem Serum verdünnt werden muss .. Verwenden Sie 25 aktivierte Tropfen (d.h. 25 Tropfen beider Substanzen , die Sie miteinander reagieren lassen) und verdünnen Sie die Mischung dann in 60 ml Wasser . (Für empfindliche Bereiche wäre es vielleicht besser , sie mit 100 ml zu verdünnen .)

Eine weitere sehr nützliche Anwendungsmöglichkeit : Tränken Sie eine Serviette mit CDS oder CD (denken Sie daran , IMMER verdünnt) und tragen Sie es direkt auf die betroffene Stelle auf .

Damit Chlordioxid bis in die tiefsten Schichten der Haut eindringen kann , kann es mit DMSO (im Flüssigformat , 70 %) kombiniert werden , wobei zuerst DMSO und dann CDS aufgetragen werden . Es ist sehr wichtig , dass die Haut bei der Anwendung von DMSO sauber ist , da sonst auch die Toxine oder Verunreinigungen , die wir auf der Haut haben , eindringen würden .

Vorsichtsmaßnahmen

Sicherheit steht an erster Stelle :

1- Wenn CD oder MMS verwendet wird , sollte dieses IMMER verdünnt werden , entweder mit Wasser oder mit physiologischem Serum .

2- Bei Brennen oder Stechen rasch mit Wasser abspülen ! Das würde bedeuten , dass die Dosis zu konzentriert ist und stärker verdünnt werden soll .

Wichtig

Weiters sind folgende wichtige Punkte u berücksichtigen :

1- CDS ist in der Regel für die Haut vorzuziehen , da sein pH - Wert neutral ist und daher weder eine Übersäuerung verursacht noch verdünnt werden muss .

2- Wenn wir kein CDS haben , verwenden wir verdünntes CD . Bei offenen Wunden vermeiden wir in der Regel die Verwendung des alten MMS und gehen so Problemen mit dem Bakterium Citrobacter aus dem Weg .

3- Wir vermeiden es , DMSO und CDS in derselben Flasche aufzubewahren , da sie untereinander reagieren und dadurch ihre Wirkung vermindern . Sie können zur sofortigen Anwendung gemischt werden , jedoch nicht zur Lagerung für mehr als einen Tag .

In den folgenden Kursen werden wir eine Form der Gelpräparation unterrichten , die für dieses Protokoll ideal ist .

• **Protokoll E - Einlauf**

<https://internet-profit-map.com/wp-content/uploads/2023/12/Protokoll-E.mp4>

Hallo noch einmal , in diesem Video werden wir über das Protokoll E sprechen .. Das ist ein ebenso kontroverses wie nützliches Protokoll , das sich bei allen Arten von chronischen Krankheiten und bei Autoimmunerkrankungen , aber auch für Leber , Nieren und Darm als äußerst wirksam erwiesen hat . Sind Sie bereit ? Dann beginnen wir !

Mit diesem Protokoll wird Chlordioxid (ClO_2) direkt von den Darmwänden des Dickdarms aufgenommen und über die Pfortader zur Leber transportiert , wie Sie im Bild sehen können :

☞ Hier ist die Leber .

☞ Der Dickdarm

☞ Und die Pfortader , die beide verbindet . Sie transportiert die Nährstoffe aus dem Darm zur Leber wo sie verstoffwechselt werden.bei

0 Dieses Protokoll hat sich bei folgenden Problemen als hilfreich erwiesen :

☞ Leberprobleme

☞ Vergiftungen

☞ Divertikulitis

☞ Entledigung von Darmparasiten und
Darmschleim

☞ Nieren Probleme

☞ Chronische Erkrankungen und
Autoimmunerkrankungen .

☞ Es ist unerlässlich für das Protokoll P ,
zum Beispiel bei Autismus .

☞ Und unzählige andere Krankheiten .

Dosierung

Standarddosis:

☑ 10 ml CDS (bei 3000ppm) pro Liter
lauwarmes Wasser .

☑ Falls wir kein CDS zur Verfügung
haben , können wir CD verwenden ,
und zwar für jeden Liter lauwarmes
Wasser 10 aktivierte Tropfen (denken
Sie daran , dass wir sie vorher

reagieren lassen müssen) .

Wie geht das ?

☞ Wir füllen den Irrigator mit warmem Wasser (1 bis 2 Liter) .

☞ Wir legen das CDS direkt in den Irrigator . Im Falle der Verwendung von CD lassen wir die Tropfen reagieren und lösen sie im Wasser auf .

☞ Tragen Sie Gleitmittel auf das Ende des Irrigators auf und führen Sie dieses in das Rektum ein .

☞ Am besten ist es , dabei auf der rechten Seite zu liegen , und zwar wegen der Form des Dickdarms .

☞ Sobald wir uns hingelegt haben , öffnen wir das Ventil und der Darm beginnt sich zu füllen . (das Ventil befindet sich am Ende des Rohres : hier ist es) .

☞ Wir werden versuchen , die Flüssigkeit mindestens 3 Minuten zu halten , mehr als 5 sind nicht notwendig .

Anwendungsfrequenz

(Wie oft muss diese Prozedur wiederholt werden ?)

Das hängt vom Gesundheitszustand und der Toleranz jedes Einzelnen ab .

☑ Schwere Fälle : bis zu einmal täglich ,

vorzugsweise nachts .

☒ Standardprotokoll : alle 2 oder 3 Tage

für 2 Wochen .

☒ Yogi System : 3 aufeinander folgende

Nächte

3 Nächte abwechselnd

3 Nächte alle 3 Tage .

3 Nächte einmal pro

Woche .

Vorsichtsmaßnahmen

Wir verwenden DMSO NIEMALS bei Einläufen . Denn damit würden alle möglichen Giftstoffe und Krankheitserreger , die sich im Darm befinden , direkt in das Blut gelangen .

Wichtig

Dinge , die man beachten sollte :

1. Die meisten chronischen Krankheiten haben ihren Ursprung im Magen - Darm - Trakt .
2. Chlordioxid beseitigt die Gifte und zersetzt Verklebungen und verkapselte Fäkalien .
3. Es beseitigt Biofilm , Bakterien , Parasiten , Candida und andere Pilze , die sich nicht im pH - Gleichgewicht mit dem Körper befinden .
4. Dieses Protokoll ist eine ausgezeichnete Möglichkeit , die Leber und das Blut zu entgiften .

5. Es ist sehr effektiv bei chronischen Krankheiten und Autoimmunerkrankungen .
6. In der Vergangenheit war es sehr wichtig , sich daran zu erinnern , dass eine gute Darmhygiene unerlässlich ist , um eine gute Gesundheit zu genießen , und es ist schade , dass sie heute als etwas Schmutziges oder sogar Tabu angesehen wird .

Protokoll F = Häufig

Dieses Protokoll wird zur Bekämpfung akuter Virusinfektionen eingesetzt:

1. 1 ml CDL wird alle 15 Minuten eingenommen, und zwar 1 Stunde und 45 Minuten lang in acht Dosen = 8 ml CDL. Für jede Dosis wird 1 ml CDL (0,3%) in 50 oder 100 ml Wasser aufgelöst.
2. Man kann 8 ml konzentriertes CDL (0,3%) in eine Halbliter- oder 1-Liter-Flasche mit Wasser geben, die Flasche in 8 gleiche Teile teilen, diese mit Strichen markieren und alle 15 Minuten einen Strich trinken.
3. Je nach Schweregrad kann man das Protokoll F einmal oder zweimal am Tag durchführen:

Wenn man es zweimal macht, sollte man es morgens und nachmittags machen (im Abstand von mindestens 2 Stunden).

Bei einmaliger Durchführung sollte für den Rest des Tages mit Protokoll C fortgefahren werden.

Protokoll G

Sie aktivieren 6 bis 8 Tropfen CD , in einem Glas , ohne Wasser hinzuzufügen . Legen Sie den betroffenen Bereich sofort auf den offenen Teil des Glases (den Mund) , so dass das Gas nicht austritt , und ohne dass die Flüssigkeit zu irgendeinem Zeitpunkt die Haut berührt . Die Dauer der Exposition beträgt in der Regel 3 Minuten , sollte aber 5 Minuten nicht überschreiten , um Reizungen zu vermeiden . Die Behandlung dauert in der Regel zwischen 1 und 3 Minuten und kann so oft wie nötig mit einem Intervall von jeweils 1 Stunde wiederholt werden .

Dieses Protokoll ist besonders wirksam bei Ohrproblemen.

Protokoll G

** Wir können auch eine Art " Schlafsack " mit zwei Müllsäcken anfertigen und das Glas hineinstellen , es vollständig verschließen und in dem " Sack " bleiben . Auf diese Weise kommt der ganze Körper mit dem ClO₂ in Kontakt . Dies ist eine gute Alternative für diejenigen , die keine Badewanne haben und kein Protokoll L machen können :

☞ Aktivieren Sie 30 Tropfen CD oder MMS in einer Glas- oder Porzellantasse .

☞ Gehen Sie nackt in die Taschen .

☞ Dauer 20 Minuten , maximal 3 Mal täglich.

Protokoll H - Raum

ALS RAUM, UM KONTAKTEN ZU VERMEIDEN

Raumprotokoll zur Vermeidung von Ansteckung oder Lungenerkrankungen:

Aktivieren Sie 6 - 12 Tropfen je nach Größe des Raums in einem trockenen Glas, ohne Wasser hinzuzufügen, und stellen Sie es in das Schlafzimmer, wo es langsam verdunstet. Die Operation ist sehr effektiv gegen Ansteckung durch Ihren Partner, wenn er neben Ihnen schläft oder wenn sich mehr als ein Kind im selben Raum befindet. Lassen Sie die CD etwa 1 Meter von der kranken Person

entfernt. Je heißer der Raum ist, desto schneller verdunstet er. Wenn Sie den Verdunstungsprozess verlangsamen möchten, können Sie der Mischung einen Esslöffel Wasser hinzufügen.

Aktivieren Sie 6 bis 12 Tropfen CD ohne Wasser in einem Glas. (= 6 bis 12 ml CDS)

Protokoll I - Insekten Stiche

WIE INSEKTEN UND Stiche

Im Protokoll I oder Insects-Protokoll kann die CD (MMS oder CDH) für Stiche verwendet werden. Die schnellste und effizienteste ist die CDS, wenn sie zur Hand ist. Da CDS normalerweise im Kühlschrank aufbewahrt wird, hat es den Vorteil, dass die Schwellung sofort verringert wird.

Vorgehensweise: Eine Gaze oder ein Gewebe wird mit CDS getränkt. Es wird angewendet, indem es direkt auf dem Biss oder Biss belassen wird und trocken gelassen wird. Es wird geprüft, ob ein Stachel oder Spieß herausgezogen werden muss. Der Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden und muss anschließend nicht mehr mit Wasser gewaschen werden. Es gilt auch für Verbrennungen. Es wird nicht okklusiv verwendet (!)

Dies kann für alle Arten von Insektenstichen verwendet werden Spinne oder Qualle

. Protokoll J

Dies ist ein Spülprotokoll für alle Arten von Mundproblemen , Krebsgeschwüren , Abszessen , Mykosen und mehr ...

Dosierung :

☞ 6 bis 8 ml CDL in einem 100 ml Glas

Wasser .

☞ Spülen Sie den Mund aus und gurgeln

Sie 3 - 4 Mal am Tag 2 - 3 Minuten

lang .

☞ Dies kann auch mit einer

Zahnbürste geschehen , indem man die Zähne putzt und das Zahnfleisch massiert.

Danach einfach den Mund mit Wasser ausspülen.

Protokoll K.

(Kombination mit DMSO)

<https://internet-profit-map.com/wp-content/uploads/2023/12/Protokoll-K.mp4>

Dieses Protokoll ist das gleiche wie das Protokoll D , nur dass vor dem Chlordioxid zusätzlich DMSO angewendet wird .

☞ DMSO ermöglicht es dem ClO₂ , leicht in die Haut und bis in den Blutkreislauf einzudringen .

☞ Es wird oft zusätzlich zu anderen Protokollen angewendet , z.B. um bestimmte Organe gezielt anzusprechen .

Dosierung

☞ Zuerst brauchen wir DMSO in flüssiger Form , mit einer Reinheit von 70 % .

☞ Das DMSO wird auf die Haut aufgetragen und dann das konzentrierte CDS (mit 3000 ppm) aufgesprüht .

☞ Falls keine CDS verfügbar ist , kann verdünntes CD verwendet werden , wie im Protokoll D beschrieben : 25 aktivierte Tropfen verdünnt mit 60 ml Wasser oder physiologischem Serum .

Vorsichtsmaßnahmen

1- Wenn DMSO noch nicht verwendet wurde , überprüfen Sie , ob es bei Hautkontakt keine Allergie verursacht . Geben Sie einen Tropfen auf den Unterarm und prüfen Sie , ob in den nächsten 2 Stunden eine allergische Reaktion wie Rötung , Brennen , Ausschlag ... auftritt .

2- Verwenden Sie NIEMALS Gummotropfer für die Aufbewahrung von DMSO, da dieses den Gummi zersetzen und somit die Lösung verunreinigen würde . Es sollten PE - Tropfer verwendet werden .

3- DMSO ist ein natürliches Lösungsmittel und kann daher nur in Behältern aus PE (Polyethylen) , HDPE (Polyethylen hoher Dichte) , PP (Polypropylen) und Glas aufbewahrt werden .

4- Die Haut muss vollständig sauber und auch frei von Seife und Duftstoffen sein , da das DMSO sonst diese Rückstände und vorhandene Giftstoffe einschleusen würde .

5- Verwenden Sie DMSO NIEMALS bei Einläufen , da damit Toxine und Abfallprodukte aus dem Dickdarm direkt in die Blutbahn eingeschleust würden .

6- Verwenden Sie NIEMALS Gummi- oder Latexhandschuhe bei der Anwendung von DMSO , da diese sich auflösen und Toxizität verursachen würden . Hier verwendete Handschuhe müssen besonders resistent gegen Chemikalien sein .

Wichtig

☞ Wir vermeiden es , DMSO und CDS in derselben Flasche zu verwahren , da sie miteinander reagieren und so ihre Wirkkraft vermindern . Sie können zur sofortigen Anwendung gemischt werden , jedoch nicht zur Lagerung für mehr als einen Tag ..

☞ Das DMSO kann Hauttrockenheit verursachen . Um dies zu vermeiden , geben wir der Haut Zeit zur Regeneration , indem wir die Anwendungen jeweils an einem Tag durchführen und am nächsten Tag pausieren .

☞ Um die Hauttrockenheit zu bekämpfen , können wir folgendes tun :

☞ das DMSO mehr mit Wasser verdünnen -

☞ Aloe Vera Gel zur Regeneration der Haut verwenden

☞ Natives Olivenöl oder Kokosöl auftragen .

☞ Bei einer größeren Behandlung können die Anwendungen an den verschiedenen Körperregionen stündlich gewechselt werden .

☞ Bei übermäßiger Trockenheit oder Reizung reduzieren Sie die Dosis oder den Rest der Behandlung.

Protokoll L = Lienderndes Bad

<https://internet-profit-map.com/wp-content/uploads/2023/12/Protokoll-L.mp4>

Das ist ein Entgiftungsbad , das angewendet wird , um die im Körper angesammelten Giftstoffe zu beseitigen . Dieses Protokoll wird oft in Kombination mit anderen verwendet , um insbesondere bei chronischen Krankheiten die Wirksamkeit zu erhöhen , und wir haben damit sehr gute Ergebnisse erzielt .

Wir nützen hier die Durchlässigkeit der Haut , um die Flüssigkeiten innerhalb und außerhalb des Körpers auszugleichen (Prozess der so genannten Osmose) . Auf diese Weise stoßen wir überschüssige Toxine ab und absorbieren Chlordioxid . Dieses Bild erklärt , wie die Osmose funktioniert .

☞ Hier ist genau skizziert , was da abläuft : auf der ersten Abbildung , bezeichnet mit " vorher " , haben wir viele Moleküle von Chlordioxid auf der Außenseite , d.h. im Badewasser , und eine große Menge von Giftstoffen im Inneren .

☞ Auf der zweiten Abbildung wurde die Menge an Chlordioxid innerhalb und außerhalb der Haut bereits ausgeglichen . Das ist es , was beim Baden passiert . Auf diese Weise reagiert das Chlordioxid mit den Giftstoffen und oxidiert sie , so dass sie aus dem Körper ausgeschieden werden können .

Da die gesamte Haut mit Chlordioxid in Berührung kommt , sind die Ergebnisse in vielen Fällen sehr gut . Denn es gelangt überall dorthin , wo es gebraucht wird .

Dieses Bad ist besonders hilfreich bei :

☞ Krankheiten mit toxischen
medizinischen Behandlungen , wie
z.B. Chemotherapie .

☞ Fällen von hoher Toxizität im Körper .

☞ Chronischen und
Autoimmunerkrankungen .

☞ Unheilbaren Krankheiten .

☞ Geschwüren und Wunden .

Wie geht das ?

Geben Sie 30 bis 60 aktivierte Tropfen CD , je nach Körpergewicht , in ein Heißwasserbad . (am besten mit niedrigen Dosen beginnen und mit der Zeit steigern)

Vorbereitung :

☒ Füllen Sie die Wanne mit heißem Wasser und geben Sie 2 bis 4 kg Meersalz dazu .

☒ Es ist wichtig , dass das Salz nicht jodiert ist oder andere chemische Zusätze enthält , da diese in den Körper eindringen würden .

☒ Das aktivierte CD in das Wasser geben und gut umrühren .

☒ Befeuchten Sie den ganzen Körper , einschließlich Kopf und Haare , gründlich .

☒ Die Dauer des Bades beträgt in der Regel 20 bis 30 Minuten .

Vorsichtsmaßnahmen

1. Reinigen Sie das Bad vor der Anwendung gründlich , es muss völlig frei von Seifen und Chemikalien sein .

2. Geben Sie nichts in das Wasser , weder Seifen noch Parfüms ...

3. Sorgen Sie für eine gute Belüftung während des Badens . Die Belüftung ist wichtig , um das Einatmen von überschüssigem Chlordioxid zu vermeiden .

Wichtig

☞ Auch wenn während des Badens Wasser in die Augen gelangt , ist es nicht schlimm , da das CD stark verdünnt ist und keinerlei Schäden verursacht .

☞ Während des Bades kann mehr heißes Wasser hinzugefügt werden , um die Poren zu erweitern und das Eindringen von Chlordioxid zu erleichtern .

☞ Es ist vorzuziehen , das Bad abends vor dem Schlafengehen zu nehmen .

PROTOKOLL M = Malaria

WIE MALARIA, MIT HOHEN DOSEN

Bei dem Verfahren gegen akute Malaria bei Erwachsenen nach Jim Humble werden zwei Einzeldosen von 15 Tropfen aktivierter CD plus eine zweite Dosis von 15 Tropfen aktivierter CD ein bis zwei Stunden später eingenommen. Die meisten Symptome sollten etwa drei Stunden nach der zweiten Dosis verschwunden sein. Wenn die Symptome anhalten, werden danach stündlich drei Tropfen aufgetragen. Bei Übelkeit wird die Dosis reduziert. Die Behandlung wird gefolgt, jedoch nicht mit mehr als drei Tropfen pro Stunde. Bei Kindern wird bis zu einem Tropfen pro vier Kilo Körpergewicht angewendet.

Wenn der Patient nach diesem Eingriff weiterhin krank ist, liegt dies nicht an Malaria, sondern an einer anderen Krankheit. Dengue-Fieber wird oft mit Malaria verwechselt, beide werden von einer Mücke übertragen, aber während Malaria ein Parasit ist, ist Dengue-Fieber ein Virus und das entsprechende Protokoll ist Protokoll F (altes häufiges Protokoll CDS 115).

Ein fortgeschritteneres alternatives Protokoll, das kein Erbrechen verursacht, kann ebenfalls verwendet werden, wie dies beim klassischen Protokoll der Fall sein kann.

Malaria fortgeschrittenes Protokoll

Wenn der erwachsene Patient stark geschwächt ist:

- 8 ml CDS in der ersten Dosis
- 5 ml CDS in der zweiten Stunde
- 5 ml CDS in der vierten Stunde
- 6 ml CDS in der sechsten Stunde
- 8 ml CDS in der achten Stunde
- 8 ml CDS... im Schlaf

Gesamt für den Tag: 40 ml

Malariasymptome sollten mit diesem Protokoll nur einen Tag lang verschwinden. Wenn das Fieber am Ende des Tages nicht nachlässt, erhöhen Sie eine letzte Dosis auf 10 ml. Nehmen Sie Protokoll C für die nächsten Tage bis zur vollständigen Remission ein. Für Babys: 4 tägliche Dosen von 1 ml CDS alle 3 Stunden. Erhöhen Sie gegebenenfalls zwei weitere ml. Für Kinder: 5 tägliche Einnahme von 1 ml mit Wasser alle 2 Stunden. 3 Tage verabreichen.

Protokoll N = Kinder

☞ Der erste Schritt besteht darin, die Verträglichkeit mit einem aktivierten Tropfen (oder 1 ml CDL mit 3000 ppm) in einem Glas Wasser zu prüfen und das Kind 2 Stunden lang zu beobachten, um festzustellen, ob es sich wohl fühlt.

☞ Pro 12 kg Körpergewicht wird stündlich maximal 1 ml CDL (3000 ppm), aufgelöst in 100 ml Wasser, verwendet.

☞ Wenn das Kind zu klein ist und Schwierigkeiten hat, die empfohlene tägliche Wassermenge zu trinken, sollte die Wassermenge entsprechend angepasst werden. Normalerweise werden für jeden ml CDL mindestens 100 ml Wasser verwendet.

☞ Wenn Müdigkeit, Bauchschmerzen oder Übelkeit auftreten, ist die Dosis zu reduzieren.

☞ Kinder unter 1 Jahr werden normalerweise nicht behandelt, es sei denn, es liegt ein Fall höherer Gewalt vor.

Die Standarddosen sind:

☞ 12 kg: 2 ml pro Tag, in mindestens 200 ml Wasser, 6 bis 10 Mal einnehmen. (kann auch mit Reismilch gemischt werden).

☞ 24 kg: 4 ml pro Tag, in mindestens 400 ml Wasser, 6 bis 10 Portionen.

☞ 36 kg: 6 ml pro Tag, in mindestens 600 ml Wasser, 6 bis 10 Portionen.

☞ 48 kg: 8 ml pro Tag, in mindestens 800 ml Wasser, 6 bis 10 Portionen.

Und wir folgen den üblichen Empfehlungen, Pausen 1h vor und nach dem Essen und vermeiden Antioxidantien (insbesondere Vitamin C).

** Wenn CD oder MMS verwendet wird, denken Sie an die Äquivalenz 1 Tropfen aktiviert = 1 ml CDL (3000 ppm).

. **Protokoll O (Nasal)**

Bild (<https://t.me/Chlordioxid/1343?single>)

Das Protokoll O betrifft die Herstellung von Tropfen für die Anwendung in der Augen- oder Nasenhöhle . Die Mischung kann in einer kleinen Glasflasche mit einem Polyethylentropfer (PE) , der härter als Gummi ist , mit folgenden Konzentrationen hergestellt werden :

☒ 50 ml physiologische Kochsalzlösung ☒ 1-2 ml CDL

☒ 0.5 ml DMSO (70 %)

Jede Stunde oder alle zwei Stunden 1 oder 2 Tropfen in das betroffene Auge einträufeln .

Die Augen- und Nasentropfen sollten an einem kühlen , dunklen Ort aufbewahrt werden und haben etwa drei Tage lang eine 100 - prozentige Wirksamkeit (wenn CDL und DMSO in derselben Flasche gemischt werden) , danach lassen sie schnell nach , so dass eine erneute Zubereitung empfohlen wird .

In der Regel ist es besser , zwei verschiedene Flaschen vorzubereiten , eine mit Serum (50 ml) + CDL (2 ml) und eine mit Serum (50 ml) + DMSO (0,5 ml) .

Zur Reinigung der Nasenlöcher können 10 bis 200 ml dieser Lösung (je nach Art der Anwendung ; bei Anwendung mit einer Spritze z . B. eine geringere Menge [10-20 ml]) ein- bis zweimal täglich in jedes Nasenloch gegeben werden . Sie können es wie in der Abbildung unten machen und z . B. 100 ml Lösung verwenden , damit das Wasser frei durch die Nasenlöcher fließen kann.

Protokoll P = (Parasitenbekämpfung)

<https://internet-profit-map.com/wp-content/uploads/2023/12/Protokoll-P.mp4>

Teil 1/2

Dieses Protokoll dient zur Befreiung von Parasiten und . wurde insbesondere für jene Fälle entwickelt , wo die konventionellen . Methoden zur Parasitenbekämpfung nicht wirksam sind .

Es wirkt speziell gegen große Parasiten , wie Ascaris oder widerstandsfähige Verwachsungen mit Protozoen (mikroskopisch kleine Parasiten) .

Bei der Durchführung dieses Protokolls werden üblicherweise große Mengen von „ Schleim " ausgeschieden , die schwer zu identifizieren sind . Wie ihr seht , ist dieser „ Parasitenschleim " eigenartig : er ist nicht wasserlöslich .

Den Forschungen zufolge scheint es ein „ Biofilm " oder „ Parasienmagma " zu sein , welches die kleinen Darmparasiten dazu benutzen , um sich gegen externe Angriffe zu schützen und sich in einem für sie günstigeren Umfeld vermehren zu können .

Dieses Protokoll ist besonders wirksam bei :

☞ chronischen Erkrankungen , für die es scheinbar keine Lösung gibt

☞ Autismus

☞ Diabetes

☞ Autoimmunerkrankungen

☞ Und vieles mehr ...

Wie geht das ?

Dies ist ein sehr spezifisches Protokoll , das Tag für Tag befolgt werden muss um die gewünschten Resultate zu bringen .

Für die Einläufe :

☞ 10 - 20 ml konzentrierte CDL , aufgelöst in 2 Liter Wasser

☞ Alternativ kann man auch 10 - 20 Tropfen CD , verdünnt mit 2 Liter Wasser , verwenden .

☞ (diese Mengen sind abzustimmen je nach Körpergewicht und Schwere der Erkrankung) .

Tag 1 :

☑ Pyrantel - Pamoat (eine einzige

Dosis morgens) 10 mg / kg

☑ In flüssiger Form : bei 60 kg = 3

mal 5 ml

☑ In Tablettenform : 3 Tabl . Bei 60

kg

☑ Kieselerde : (2 Dosen) 1

Teelöffel nach dem Essen

Tag 2 :

☑ Mebendazol : 100 mg alle 12

Stunden . Eine Tablette

morgens und eine abends .

☒ Kiesalgenerde : 2 x am Tag .

Ein Teelöffel nach dem Essen .

☒ Einlauf .

Tag 3 :

☒ Rizinusöl : 2

Suppenlöffel auf nüchternen

Magen

☒ Mebendazol : 100 mg alle

12 Stunden . Eine Tablette

morgens und eine abends

☒ Kiesalgenerde zweimal am

Tag . Ein Teelöffel mit dem

Essen

☒ Einlauf.

Tag 4 :

☒Mebendazol: 100 mg alle 12

Stunden. Eine Tablette

morgens und eine abends

☒ Kiesalgenerde zweimal am

Tag. Ein Teelöffel mit dem

Essen

☒Einlauf .

Tag 5 :

☒Pyrantel - Pamoat (eine

einzigste Dosis morgens) 10

mg / kg

☒In flüssiger Form : bei 60 kg =

3 mal 5 ml

☒ in Tablettenform : 3 Tabl . Bei

60 kg .

☒Kiesalgenerde : (2 Dosen) 1

Teelöffel nach dem Essen .

☒ Einlauf

Tag 6 :

☒ Rizinusöl : 2 Suppenlöffel auf
nüchternen Magen

☒ Mebendazol : 100 mg alle 12
Stunden . Eine Tablette
morgens und eine abends

☒ Kieselalgenerde zweimal am
Tag . Ein Teelöffel mit dem
Essen

☒ Einlauf .

Tag 7 :

☒ Mebendazol : 100 mg alle 12
Stunden. Eine Tablette
morgens und eine abends

☒ Kieselalgenerde zweimal am
Tag. Ein Teelöffel mit dem
Essen

☒ Einlauf.

Tag 8 :

☒ Mebendazol :100 mg alle 12
Stunden. Eine Tablette
morgens und eine abends

Tag 9 bis 18 (Erster Monat)

Teil 2/2 =(Parasitenbekämpfung)

● Rizinusöl : 2 Suppenlöffel auf
nüchternen Magen . Bei

ununterbrochenen Durchfall
auslassen .

- Kieselalgenerde zweimal am Tag .
Ein Teelöffel mit dem Essen
- Niemaufguss (Azadirachta Indica) .
3 gestrichene Teelöffel auf einen
Liter Wasser . 5 Minuten kochen und
den ganzen Tag über trinken .
- Einläufe laufend , möglichst oft
(maximal 1 mal täglich)

Tag 9 bis 18 (Zweiter Monat) :

- Rizinusöl : 2 Suppenlöffel auf
nüchternen Magen. Bei
ununterbrochenem Durchfall
auslassen.
- Kieselalgenerde zweimal am Tag.
Ein Teelöffel mit dem Essen
- Epazotenaufguss (Dysphania
Ambrosioides / Mexikanischer
Drüsengänsfuß) 1 oder 2 Eßlöffel
der Blätter in einem Liter Wasser 10
Minuten lang kochen, ziehen lassen
und filtern. Eine Tasse auf
nüchternen Magen drei Tage lang
trinken.
- Die restlichen Tage Aloe Vera mit
Saft oder Wasser auf nüchternen
Magen trinken
- Einläufe laufend, möglichst oft

(maximal 1 mal täglich)

Tag 9 bis 18 (Dritter Monat) :

- Rizinusöl : 2 Suppenlöffel auf nüchternen Magen . Bei ununterbrochenen Durchfall auslassen .
- Kieselalgenerde zweimal am Tag.
Ein Teelöffel mit dem Essen
- Niemaufguss (Azadirachta Indica) .
3 gestrichene Teelöffel auf einen Liter Wasser . 5 Minuten kochen und den ganzen Tag über trinken .
- Einläufe laufend , möglichst oft
(maximal 1 mal täglich)

Vorsichtsmaßnahmen

1. In diesem Protokoll kommen keine systemischen antiparasitären Medikamente , die vom Körper resorbiert werden , zur Anwendung . Es wurde so entwickelt , dass es auch bei Kindern angewendet werden kann ohne eine zu hohe toxische Belastung zu verursachen .
2. Sollten auch im Blut Parasiten auftreten , wäre es empfehlenswert , einen Zapper zu verwenden (wie z - B . Biothron) oder einen Arzt aufzusuchen um systemische Medikamente einzusetzen .
3. Kein DMSO bei den Einläufen verwenden , da dies alle Gifte und pathogene Keime des Darms in die Blutbahn gelangen ließe .
4. Das Rizinusöl wird als natürliches Abführmittel eingesetzt um einen Darmverschluss zu vermeiden wenn große Mengen von Parasiten ausgeschieden werden .
5. NIEMALS Mebendazol einnehmen , wenn Flagyl genommen wird , das Metronidazol ist . Denn beide verursachen schwere Wechselwirkungen .

Wichtig

☞ Dieses Protokoll beginnt während des Vollmonds , da es in der Regel mit dem Fortpflanzungszyklus der Parasiten zusammenfällt .

☞ Sollte das Rizinusöl nicht gut vertragen werden , kann es durch Epson - Salze oder durch Sen - Blätter ersetzt werden , die ebenfalls abführend wirken .

☞ Neem - Infusionen können durch Neem - Kapseln ersetzt werden , die weniger Geschmack haben .

☞ Falls Juckreiz am After auftreten sollte , kann eine Birnspritze mit Mebendazol : 10 oder 15 ml des Medikamentes + 30ml Wasser benützt und über Nacht behalten werden .

☞ Wenn nah dem 3. Monat noch Parasiten oder große Mengen an Schleim abgehen , kann das Protokoll fortgesetzt werden , wobei man einmal beim ersten Monat beginnt .

PROTOKOLL Q = WIE BRENNT

Es gibt zwei Möglichkeiten, sie zu behandeln: Wenn es sich um eine schwere Verbrennung handelt, ist es vorzuziehen, CDS 0,3% (3000 ppm) direkt als Spray auf die Verbrennung aufzutragen. Erleichterung ist in der Regel unmittelbar nach der Bewerbung zu spüren.

- Sie können eine Serviette auch in CDS einweichen und auf den Bereich auftragen. Der Vorteil dieser Vorgehensweise besteht darin, dass sie mehrmals wiederholt werden kann und später nicht mehr gewaschen werden muss, da sie aufgrund des pH-Werts keine Verätzungen verursacht.

Protokoll R - (Rektalspülung)

<https://internet-profit-map.com/wp-content/uploads/2023/12/Protokoll-R.mp4>

Dieses Protokoll wird bei jeglichen Problemen im Rektalbereich und der umliegenden Gewebe angewendet . Es ist besonders nützlich bei Prostataproblemen .

Es zeigt sich besonders hilfreich bei :

☞ Darmreinigung zur Entgiftung

☞ Analrissen

☞ Hämorrhoiden

☞ Prostataproblemen : Bei den

verschiedensten Prostata

Problemen , einschließlich

Prostatakrebs , haben wir

überraschende Resultate erzielt .

☞ Und vieles mehr .

So wie es auch bei Protokoll E der Fall ist , wird das Chlordioxid von den Wänden des Dickdarms resorbiert und über die Pfortader direkt zur Leber geleitet .

Wie geht das ?

Wie wir auf dem Bild sehen , erfolgt die Anwendung mittels einer Birnspritze .

Man kann sowohl CDL als auch CD verwenden .

☞ mit CDL : 6 ml konzentrierte CDL , verdünnt mit 150 ml temperiertem Wasser

☞ mit CD : 6 aktivierte Tropfen , verdünnt mit 150 ml temperiertem Wasser -

Anwendung :

☞ Es wird die CDL oder das CD in 150 ml Wasser mit Körpertemperatur aufgelöst

☞ Diese Flüssigkeit wird mit der Birnspritze aufgesaugt und die Luft im Inneren entfernt .

☞ Die Spitze der Birnspritze wird eingefettet und in den After eingeführt

☞ Die Birnspritze wird zur Gänze in den After entleert .

☞ Die Flüssigkeit sollte 3 bis 5 Minuten einbehalten werden bevor sie wieder ausgeschieden wird .

.

Wichtig

(Dinge , die man berücksichtigen muss)

☞ Die meisten chronischen Krankheiten haben ihren Ursprung im gastro - intestinalen System .

☞ Der Dickdarm ist die Kloake des Körpers .

☞ Früher war man sich dessen sehr bewusst , dass eine gute Hygiene des Dickdarms die Basis für eine gute Gesundheit ist . Es ist sehr schade , dass heutzutage der Dickdarm als etwas Schmutziges , ja sogar als ein Tabuthema betrachtet wird .

PROTOKOLL S - Sensitive

ALS EMPFINDLICH, MIT SEHR KLEINER DOSIERUNG DURCH KLEINE

Das S-Protokoll oder Sensitive-Protokoll ist für Personen gedacht, die CDS nicht auf die gleiche Weise wie die meisten anderen einnehmen können.

CDS wird verwendet, weil es erträglicher ist und weniger Nebenwirkungen hat.

Hierzu wird 1 ml CDS für 500 ml Wasser verwendet, das am ersten Tag verteilt wird. Am zweiten Tag werden 2 ml CDS in 1 l Wasser verwendet. Wenn es keine Rückschläge gibt (und normalerweise auch nicht), kann die Dosis von hier aus jeden Tag auf 1 ml mehr pro Liter erhöht werden, bis 10 ml CDS pro Liter Wasser erreicht sind.

Protokoll T: Wie Terminale Erkrankungen

☞ Bei Krankheiten im Endstadium, die von der Schulmedizin aufgegeben wurden.

☞ Dieses Protokoll basiert auf der Erfahrung einer Mutter, die ihre im Sterben liegende 26-jährige Tochter rehabilitiert hat.

☞ Als sie die Behandlung anging, wog die Tochter aufgrund der

Nebenwirkungen der Chemotherapie nur noch 44kg. Es handelte sich um den Fall einer unheilbar Kranken, die wieder vollständig gesund wurde.

Anleitung:

Tag 1: Jede Stunde 2ml CDS 6-8-mal am Tag

Tag 2: Alle 2 Stunden 3ml CDS

Tag 3: Alle 2 Stunden 4ml CDS

Tag 4: Alle 2 Stunden 5ml CDS

Tag 5: Alle 2 Stunden 6ml CDS

Tag 6: Alle 2 Stunden 7ml CDS

7ml alle 2 Stunden 6-8-mal am Tag über weitere 5 Wochen.

Danach 3ml CDS pro Stunde 4 Wochen lang, bis zur vollständigen Genesung. Wenn man nicht über CDS verfügt, kann man dieses Protokoll auch mit CD durchführen. Im Verhältnis entspricht ein Tropfen CD 1ml CDS.

Man muss beachten, dass CD in hohen Dosierungen Durchfall hervorrufen kann.

Zunächst einmal überlasse ich Ihnen das **Protokoll F**, das wir bei plötzlichen Virusinfektionen verwenden:

Dosis: 1 ml CDL alle 15 Minuten 1 Stunde und 45 Minuten lang mit acht Einnahmen = 8 ml CDL in einem Liter Wasser. Man kann 8 ml CDL (0,3%) in eine Flasche mit einem Liter Wasser geben, die Flasche in 8 gleiche Teile einteilen und diese mit Linien markieren, um alle fünfzehn Minuten bis zu einer Markierung zu trinken.

Protocol U

6 aktivierte Tropfen CD oder 6 ml konzentriertes CDS in einem Glas Wasser alle 2 Stunden (zweimal).

Fahren Sie mit 3 aktivierten Tropfen oder 3 ml CDL alle 2 Stunden fort, bis die 8 oder 10 Tagesdosen erreicht sind.

**Es ist wichtig, sich an die Verträglichkeit des Patienten anzupassen, die ersten beiden Einnahmemengen können 4 aktivierte Tropfen oder 4 ml sein, falls die 6 nicht unterstützt werden.

**Wir werden die gleichen Sicherheitsmaßnahmen wie normalerweise beibehalten, wobei die Dosen 1h vor und nach den Mahlzeiten und/oder Medikamenten im Abstand von 1h verabreicht werden.

Protocol H

10 ml 0,3%iges CDL-Konzentrat (oder 10 aktivierte Tropfen) werden in einen trockenen Glasbecher gegeben und zwischen die Patienten in den Betten gelegt. Das Gas verdampft aufgrund der

Raumtemperatur und desinfiziert die Umgebung, wodurch eine Ansteckung zwischen Patienten im gleichen Raum und dem Gesundheitspersonal verhindert wird.

Das gesättigte Chlordioxid hat eine gelbliche Farbe, die bei der Verdampfung des Gases verloren geht. Sobald die Flüssigkeit im Glas klar geworden ist, wird sie durch die gleiche Menge und Konzentration an Chlordioxid ersetzt.

[Nach Berechnungen kann ein Raum von etwa 12 m² mit einer maximalen Menge von 1 ppm gesättigt werden, was den internationalen Sicherheits- und Toxikologievorschriften entspricht und zur Verwendung zugelassen ist].

Protokoll V - (Vaginaspülung)

<https://internet-profit-map.com/wp-content/uploads/2023/12/Protokoll-V.mp4>

Dieses Protokoll wird bei jeglichen Problemen im Bereich der Vagina angewendet .

Es zeigt sich besonders hilfreich bei :

- 👉 Candidiasis
- 👉 Zystitis (Blasenentzündung)
- 👉 Mycose (Pilzinfektionen)
- 👉 Polypen
- 👉 Nierenproblemen
- 👉 HPV (humaner Papillomavirus)
- 👉 Sexuell übertragbaren Krankheiten
- 👉 Und vieles mehr ...

Wie geht das ?

Es wird ein Vaginalirrigator mit verdünntem CD oder CDL verwendet :

- 👉 6 ml konzentrierte CDL , verdünnt mit
500 ml Wasser

☞ 6 aktivierte Tropfen CD , verdünnt mit
500 ml Wasser .

Falls Sie keinen Irrigator auftreiben können , kann auch eine normale PET - Flasche , die natürlich vorher desinfiziert wurde , zur Anwendung kommen .

Anwendung :

Hierzu setzt man sich in die Badewanne , führt die Spülung in die Scheide ein und bewirkt durch das Zusammendrücken und Loslassen der Flasche ein Hin- und Herfließen der Flüssigkeit in der Scheide , die auf diese Weise vollkommen gereinigt wird . Es ist zu vermeiden , dass Luft in die Scheide gelangt .

Diese Bewegung sollte 3 bis 5 Minuten aufrecht erhalten werden .

Es ist besser , Wasser mit Körpertemperatur zu verwenden , da dies als angenehmer empfunden wird .

Vorsichtsmaßnahmen

1. Dieses Protokoll darf nicht angewendet werden bei Frauen kurz nach einer Operation oder kurz nach einer Entbindung . Nach einer Geburt oder Operation sind 40 Tage zuzuwarten .

2. Bei Durchführung der Spülung ist darauf zu achten , dass keine Luft eintritt .

Dieses Protokoll kann mehrmals täglich angewendet werden.

Protokoll W : Wie Wauw, kann auch für verwendet werden.

☞Gegen schlechten Körpergeruch: CDS ist ein wundervolles Deodorant, da es die Ursache für starken Körpergeruch beseitigt, indem es seine Wurzeln bekämpft und zerstört: Bakterien und Pilze. CDS ist sehr wirksam gegen Achselgeruch, Fußgeruch, usw. und man kann es ohne Verdünnung direkt in Form von 0,3% igem CDS auf der Haut anwenden, ohne dass es später abgewaschen werden muss.

Um es auf einfache Art zu nutzen, kann man eine Sprühflasche verwenden. CDS ist für Ventile weniger ätzend als aktiviertes CD.

Protokoll W : Wie Wauw, kann auch für verwendet werden.

☒ Zum Zähneputzen: Man kann CDS anwenden, da es aufgrund seinen neutralen pH-Wert den Zahnschmelz langfristig nicht negativ angreift, wie es bei CD der Fall wäre. Gleichzeitig erreicht man weißere Zähne, Karies wird un schädlich gemacht und man beugt Problemen im Mundbereich vor.

Protokoll W : Wie Wauw, kann auch für verwendet werden.

☒ Fußbäder: Man verwendet 10-30 aktivierte Tropfen in einem Becken mit 2 bis 5 Litern Wasser (gegen Pilze, Geschwüre, Wunden, usw.) 15-20 Minuten lang an einem gut belüfteten Ort.

Protokoll W : Wie Wauw, kann auch für verwendet werden.

☒ Konservierungsstoff im Kühlschrank: Man bereitet eine Flasche mit 500ml Wasser mit 50 aktivierten Tropfen vor und stellt es offen in die Tür des

Kühlschranks. Aufgrund der Kälte entweicht nur wenig Gas, aber dieses Gas reicht aus, um das ganze Obst und Gemüse im Kühlschrank Wochen oder sogar Monate lang zu konservieren, ohne dass es verschimmelt. Dieser Effekt wird in der Lebensmittelindustrie als Konservierende Atmosphäre" genutzt und zur Verpackung von Fleisch und Hühnchen verwendet. Man kann den Überschuss des hausgemachten CDS' (die Mischung) auch zu diesem Zweck verwenden. Es wird empfohlen, Käse in einem geschlossenen separaten Behälter aufzubewahren, da er von Natur aus Pilze und Bakterien enthält. Außerdem hilft Chlordioxid bei der Desinfektion von Küchenlappen, indem man ein bisschen Flüssigkeit aus der Flasche mit aktiviertem CD aus dem Kühlschrank (Mischung) darauf schüttet.

Protokoll W : Wie Wauw, kann auch für verwendet werden.

☒ Gegen Warzen:

Es gibt Zeugenberichte, die aussagen, dass viele Warzen durch die Einnahme von CD oder CDS von alleine abfallen, aber in vielen Fällen stimmt das nicht. Eines der Rezepte zur Warzenentfernung ist es, zu erst die harte Oberfläche mit einer feinen Feile abzukratzen, ohne dass es blutet. Man kann die Haut um die Warze herum zum Schutz mit ein bisschen Vaseline einreiben und dann mit Vorsicht einen Tropfen nicht aktiviertes Natriumchlorit (NaClO_2) nur an der Warzenspitze auftragen, ohne es danach abzuwaschen. Auf diese Weise erreicht man, dass die Warze durch den alkalischen pH-Wert des Chlorits verätzt wird und eine Säure freisetzt, die zu gleich das Chlordioxid aktiviert, das bis zu den Wurzeln gelangt und die Warze tiefgreifend beseitigt. Eine einzige Anwendung ist ausreichend. Am nächsten Tag wird die Warze rot und kurz danach fällt sie ab. Man kann den Bereich mit verdünntem CDS desinfizieren.

Protokoll W: Wie Wauw, kann auch für verwendet werden

☒Gegen schlechten Körpergeruch: CDS ist ein wundervolles Deodorant, da es die Ursache für starken Körpergeruch beseitigt, indem es seine Wurzeln bekämpft und zerstört: Bakterien und Pilze. CDS ist sehr wirksam gegen Achselgeruch, Fußgeruch, usw. und man kann es ohne Verdünnung direkt in Form von 0,3% igem CDS auf der Haut anwenden, ohne dass es später abgewaschen werden muss. Um es auf einfache Art zu nutzen, kann man eine Sprühflasche verwenden. CDS ist für Ventile weniger ätzend als aktiviertes CD.

☒ Zum Zähneputzen: Man kann CDS anwenden, da es aufgrund seinen neutralen pH-Wert den Zahnschmelz langfristig nicht negativ angreift, wie es bei CD der Fall wäre. Gleichzeitig erreicht man weißere Zähne, Karies wird un schädlich gemacht und man beugt Problemen im Mundbereich vor.

☒Fußbäder: Man verwendet 10-30 aktivierte Tropfen in einem Becken mit 2 bis 5 Litern Wasser (gegen Pilze, Geschwüre, Wunden, usw.) 15-20 Minuten lang an einem gut belüfteten Ort.

☒ Konservierungsstoff im Kühlschrank: Man bereitet eine Flasche mit 500ml Wasser mit 50 aktivierten Tropfen vor und stellt es offen in die Tür des

Kühlschranks. Aufgrund der Kälte entweicht nur wenig Gas, aber dieses Gas reicht aus, um das ganze Obst und Gemüse im Kühlschrank Wochen oder sogar Monate lang zu konservieren, ohne dass es verschimmelt. Dieser Effekt wird in der Lebensmittelindustrie als Konservierende Atmosphäre" genutzt und zur Verpackung von Fleisch und Hühnchen verwendet. Man kann den Überschuss des hausgemachten CDS' (die Mischung) auch zu diesem Zweck verwenden. Es wird empfohlen, Käse in einem geschlossenen separaten Behälter aufzubewahren, da er von Natur aus Pilze und Bakterien enthält. AuBerdem hilft Chlordioxid bei der Desinfektion von Küchenlappen, indem man ein bisschen Flüssigkeit aus der Flasche mit aktiviertem CD aus dem Kühlschrank (Mischung) darauf schüttet.

☒Gegen Warzen: Es gibt Zeugenberichte, die aussagen, dass viele Warzen durch die Einnahme von CD oder CDS von alleine abfallen, aber in vielen Fällen stimmt das nicht. Eines der Rezepte zur Warzenentfernung ist es, zu erst die harte Oberfläche mit einer feinen Feile abzukratzen, ohne dass es blutet. Man kann die Haut um die Warze herum zum Schutz mit ein bisschen Vaseline einreiben und dann mit Vorsicht einen Tropfen nicht aktiviertes Natriumchlorit (NaClO_2) nur an der Warzenspitze auftragen, ohne es danach abzuwaschen. Auf diese Weise erreicht man, dass die Warze durch den alkalischen pH-Wert des Chlorits verätzt wird und eine Säure freisetzt, die zu gleich das Chlordioxid aktiviert, das bis zu den Wurzeln gelangt und die Warze tiefgreifend beseitigt. Eine einzige Anwendung ist ausreichend. Am nächsten Tag wird die Warze rot und kurz danach fällt sie ab. Man kann den Bereich mit verdünntem CDS desinfizieren. 14 Tage danach sollte sich die Wunde geschlossen haben und einen Monat danach hat die Haut ihre Normalität meistens ohne Narben wiedergewonnen.

Protokoll X: Wie Detox, also für die Entgiftung von Schwermetallen

☒ Eine Metallvergiftung ist ein schwerwiegendes Problem, da Metalle heutzutage in Legierungen, Pestiziden, Fungiziden, Farben, Lösungsmitteln, Färbemitteln, Lack, Textilien, Haushaltsgeräten, Kosmetika und vielen anderen Produkten vorkommen. Außerdem kommen sie in der Luft, die wir atmen vor, was an der Verbrennung von industriellem Abfall, Rauch von Fabriken und Autos usw. liegt. Metalle ausscheiden

☒ Metalle ausscheiden

Schwermetalle sind äußerst gefährliche Substanzen, da unser Organismus diese nicht nur nicht verarbeiten, sondern auch nur schwer ausscheiden kann. Daher sammeln sich die Schwermetalle mit all ihren Folgen in den Nieren, den Nerven, der Leber, dem Fettgewebe, den Knochen, dem Bindegewebe, der Haut, der Lunge, der Schilddrüse oder dem Gehirn an.

Anleitung:

☒ Man beginnt mit dem Protokoll B (Basis Protokoll) 3 Wochen lang und macht anschließend 1 Woche lang Pause. Je nach Vergiftungsgrad wiederholt man die Behandlung insgesamt 3 Monate lang. Die Werte sollten dann gesunken sein.

☒ Um eindeutige Werte zu erhalten, ist es besser eine Blutprobe anstelle einer Haarprobe vorzunehmen, obwohl man zugeben muss, dass letztere wesentlich kostengünstiger ist. Je nach Metall, ist eine mehr oder weniger hohe Dosis für eine mehr oder weniger lange Zeit erforderlich. Quecksilber hat zum Beispiel ein Oxidationspotential von 0,82 bei normalen Bedingungen. Chlordioxid ist aufgrund seines höheren Potentials in der Lage es zu oxidieren, damit es später über den Urin ausgeschieden wird.

Protokoll Y: Wie dioxY-injizieren

☒ Es gibt mehrere Arten, um CDI (einspritzbares Chlordioxid) zu verwenden.

☒ Diese Behandlungsform ist ausschließlich Fachleuten der Forschung im Gesundheitswesen vorbehalten!

Eine harmlose und einfache Weise der Durchführung ist es, Infiltrationsblasen einzuspritzen. Das Protokoll besteht darin, Infiltrationsblasen aus 5 bis 10ml CDI mit einer Konzentration von 50 ppm (0,005%) in der Nähe der betroffenen Stelle einzuspritzen. Dies kann bei Bedarf wiederholt werden. Wie man die richtige Konzentration erhält, wurde im vorherigen Kapitel über CDI in diesem Buch beschrieben.

☒Die andere Form ergibt sich bei der Behandlung schwerer Krankheiten, wie z.B. Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) oder Lou-Gehrig-Syndrom, eine degenerative Erkrankung des motorischen Nervensystems, die laut Schulmedizin eine fort schreitende Lähmung der Muskulatur mit tödlicher Prognose hat.

Voraussetzungen für intravenöse Injektionen (laut Dr. G. Leon):

Es ist notwendig, mindestens einen Monat lang mit der oralen Einnahme zur Entgiftung zu beginnen.

1. - Die CDI Dosis sollte 5% des anzuwendenden Serums nicht überschreiten.
2. Die Anwendung sollte schrittweise gesteigert werden, indem man mit 5ml auf 100ml Serum alle 5 Tage in 3 Runden anfängt.
3. Auf 12,5ml in 250ml Serum 3 Runden lang alle 7 Tage steigern.
4. Auf 25ml CDI in 500ml Serum alle 7 Tage erhöhen.
5. Die Infusionszeit sollte so lang wie möglich sein, um die Expositionszeit zu steigern.
6. Es ist hilfreich alle 6 Tage Acetylcystein (ACC) oder Silymarin zu nehmen.
7. Es sollten Kanülen der Größe 22 verwendet werden.

☒Ich (Andreas Kalcker) möchte mich an dieser Stelle beim Chirurgen Dr. G. Leon für seine Forschung über die parenterale Anwendung von CDI bedanken und dafür, dass er die Daten seiner Ergebnisse zur Verfügung gestellt hat. Er selbst leidet an amyotropher Lateralsklerose (ALS) und als Ergebnis seiner Behandlung hat er es geschafft, die Krankheit einzudämmen und er benötigt nachts keine künstliche Beatmung mehr. Derzeit ist er schon in der Lage vom Rollstuhl aufzustehen und sich selbst auf den Beinen zu halten.

Der Biotrohn® und sein Einsatz bei der Frequenztherapie, natürliche Biophysik, Dr. Andreas Kalcker

<https://internet-profit-map.com/wp-content/uploads/2023/12/Der-Biotrohn.mp4>

Protokoll Z: Wie Zapper, Frequenztherapie nach Dr. Rife

☒Der Zapper ist ein Frequenzgenerator rechteckiger Impulse zum therapeutischen Gebrauch. Die Funktionsweise besteht darin, dass dieses Gerät in der Lage ist, eine Resonanz zu den Krankheitserregern aufzubauen und diese übermäßig zu stimulieren, wodurch sie selektiv absterben, ohne dass der Körper negativ beeinflusst wird.

☒Die ersten Zapper, die man auf dem Markt käuflich erwerben konnte, waren der Hulda Clark- und der Robert Beck-Zapper. Heutzutage gibt viele fortschrittlichere Geräte zu verschiedenen Preisen auf dem Markt. Ich habe sehr viele ausprobiert und muss gestehen, dass die Unterschiede in Sachen Qualität und Wirkung sehr groß sind. Es ist manchmal besser, ein bisschen mehr Geld auszugeben. Ich benutze den Zapper von www.meditechnologies.com auf allen meinen Reisen und er war bisher mein treuer Begleiter, der mich immer gerettet hat, wenn andere Medikamente gescheitert sind. Seine Wirksamkeit ist beeindruckend und derzeit stellt dieses Modell für mich die professionellste Option auf dem Markt zu einem angemessenen Preis dar. Das soll nicht heißen, dass es keine anderen Marken gibt, die wunderbar funktionieren.

☒Mir gefällt dieser Zapper aufgrund seiner leichten Handhabung, da er mehr als 100 Programme für alle Arten von Krankheiten hat, ob es Viren, Bakterien, Pilze oder Parasiten sind. Er enthält sowohl die Programme von Hulda Clark und Robert Beck, als auch viele andere Programme für Krankheiten im Endstadium, gegen Krebs und andere. Außerdem hat er den Vorteil, dass der Therapeut, wenn er will, neue Programme über eine kostenlose mitgelieferte Software hinzufügen kann, ohne dass er diese zu übertriebenen Preisen extra noch kaufen muss.

☒In Zukunft werde ich mich stärker der tiefgründigen Forschung dieser Art von Behandlungen widmen, da ich in ihnen eine große Zukunft aufgrund ihrer Wirksamkeit und dem Ausbleiben schädlicher Nebenwirkungen sehe. Ich denke, dass alles, was wir sind und fühlen, im Endeffekt in elektromagnetischen Frequenzen zusammengefasst werden kann.

Chlordioxid Protokoll AI (Anti Impfung)

COMUSAV (Was tun vor der Impfung?)

- **Obst- und Gemüserreiche Diät**
 - 48 Std. vor der Impfung
- **CDL-Protokoll F20**
 - 1 Std. vor der Impfung
- **Zeolith** (für den menschlichen Verzehr)
 - 1 Woche vor der Impfung



PROTOKOLL F20

SCHRITT 1:
Gib 20 ml CDL (3.000 ppm) in eine Glas- oder Plastikflasche.

SCHRITT 2:
Füge 750 ml Wasser hinzu und markiere auf der Flasche 8 Teilabschnitte.

SCHRITT 3:

- Trinke alle 15 min einen Teil
- Die Einnahme ist nach 2 Std. beendet

VOR DER IMPFUNG (1 WOCHE)		
	Spray	mg
Flüssig-Zeolith S	2x spülen, 3x pro Tag	30+
	Tropfen	mg
Flüssig-Zeolith G	1 Tropfen, 4x pro Tag	30
	Referenzeinheit	g
Zeolith-Pulver	1/2 Teelöffel, 1x pro Tag	3
Zeolith-Kapseln	3x2 Kapseln pro Tag	3

